

NEWSLETTER - Nr. 10 / 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehen wir uns am 7. & 8. November zum [6. Sächsischen Fachtag Soziokultur](#) in Leipzig?!

Dabei werden die Ergebnisse der aktuellen Bestandsaufnahme der sächsischen Soziokultur präsentiert. Zudem diskutieren wir über Generationswechsel, faire Vergütung sowie Zielgruppenorientierung und arbeiten gemeinsam mit den Teilnehmenden an der Fortschreibung des Kriterienkatalogs der sächsischen Soziokultur.

Wir freuen uns auf Sie!

Aber natürlich gibt es im aktuellen Newsletter auch noch zahlreiche weitere Neuigkeiten, Publikationen und Weiterbildungen zu Kultur, Gemeinwesen, Nachhaltigkeit u.v.m. Eine Auswahl haben wir für Sie zusammengestellt und wünschen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Team der Geschäftsstelle
des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

- KULTUR & GESELLSCHAFT
- NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR
- KULTURELLE KINDER- & JUGENDBILDUNG
- WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME
- WEITERMACHEN & WEITERBILDEN
- RECHT, STEUER & FINANZEN
- STELLENANGEBOTE

Service- & Beratungsstellen beim Landesverband:

- INKLUSION IM KULTURBEREICH
- "KULTUR MACHT STARK" SACHSEN
- SÄCHSISCHE AMATEURTHEATER
- QUARTIERSENTWICKLUNG - GEMEINWESENARBEIT

KULTUR & GESELLSCHAFT

In eigener Sache:

6. Sächsischer Fachtag Soziokultur



Profilschärfung & Zukunftsgestaltung der sächsischen Soziokultur

Zum 6. Sächsischen Fachtag Soziokultur gibt es Einblicke in den derzeitigen Ist-Stand der sächsischen Soziokultur (Bestandserhebung), wir diskutieren gemeinsam über Generationswechsel, faire Vergütung sowie Zielgruppenorientierung und arbeiten an der Fortschreibung des Kriterienkatalogs der sächsischen Soziokultur.

TAG 1 | Dienstag 7. November 2023 | 10:00 - 17:00 Uhr

- Impuls zur Nachhaltigkeit in Kultur & Gesellschaft
- Thesen & Perspektiven zur Soziokultur - Beständig im Wandel
- Ergebnisse der Bestandserhebung der sächsischen Soziokultur
- Panels zur Sächsischen Soziokultur im ständigen Wandel: von Generationenwechsel über Zielgruppe & Portfolio bis hin zu Finanzen und der Einordnung der Soziokultur in die sächsische Kulturlandschaft
- Zusammenfassung der Herausforderungen für die Soziokultur

TAG 2 | Mittwoch 8. November 2023 | 9:30 - 15:30 Uhr

- Beständigkeit & Wandel - Der sächsische Kriterienkatalog Soziokultur
Was hat sich gewandelt und was hat Bestand?
- Panels: Was ist Soziokultur heute? / Kann Soziokultur Formvielfalt ohne Profilverlust? / Qualität hat viele Ebenen / Wie werden Inklusion und Barrierefreiheit zu verbindlichen Standards in der Soziokultur?
- Was von den Thesen übrig bleibt...

Termin: **07.- 08.11.2023** // Leipzig // [weitere Informationen](#)

Bundesebene: **Soziokultur im KulturPass**

Neue Kategorien für Angebote der Kulturellen Bildung

Der KulturPass des Bundes ist eine große Chance für mehr kulturelle Teilhabe von Jugendlichen. Hierfür sind auch Workshop-Angebote der kulturellen Bildung und der Soziokultur essenziell, die die Jugendlichen zum Ausprobieren und Mitmachen einladen. Bislang gab es für solche Angebote im KulturPass noch keine passenden Kategorien, doch ab Ende Oktober ist es endlich so weit: Die neue Kategorie für Workshops und Projekte der Kulturellen Bildung und Soziokultur wird noch in der Pilotphase in die KulturPass-App eingepflegt.

Kommende Infoveranstaltungen:

- Freitag, 06.10.2023 // 9 - 10 Uhr
- Donnerstag, 12.10.2023 // 11 - 12 Uhr

[Anmeldung hier](#)

Interessenbekundungsverfahren: Engagierte Stadt

Städte, Gemeinden und Stadtteile in ganz Deutschland können sich dem Netzwerkprogramm »Engagierte Stadt« anschließen. Engagierte Städte profitieren vom Austausch erprobter Praxislösungen und der Vielfalt lokaler Konzepte. Sie sind Teil eines Netzwerks, das gelungene Praxis vor Ort sichtbar macht und mit starken Partner:innen bürgerschaftliches Engagement auf allen Ebenen stärkt.

Das Interessensbekundungsverfahren stellt die einzige Gelegenheit in den kommenden drei Jahren dar, Teil des Netzwerks »Engagierte Stadt« zu werden. Teilnehmen können Städte, Gemeinden und Stadtteile mit 10.000 bis 250.000 Einwohner:innen. Vorausgesetzt wird eine Kooperation zwischen Akteur:innen aus der kommunalen Verwaltung und der Zivilgesellschaft sowie optional aus der Wirtschaft und/oder Wissenschaft.

Gemeinschaftliche Interessenbekundungen sind bis zum 24.11.2023 möglich.

[weitere Informationen](#)

Beitrag: Zivilgesellschaft in Ostdeutschland

Olaf Ebert und Stefan Vogt blicken in ihrem Beitrag auf eine stärker werdende Zivilgesellschaft für Demokratie, Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt mit der Frage, wie Staat und Stiftungen dieses Engagement gemeinsam weiter stärken können: »Zivilgesellschaft in Ostdeutschland – wie Staat und Stiftungen demokratisches Engagement gemeinsam stärken können«. Dabei skizzieren sie die Stärken und Herausforderungen der ostdeutschen Zivilgesellschaft. Sie geben Empfehlungen zur Engagement- und Demokratieförderung und zeigen Handlungsperspektiven für eine neue Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements in Ostdeutschland auf.

[Link zum Beitrag](#)

Notiz: Das Lüseum erhält den Preis: "machen!2023"

Das Lüseum spaltet die Kritikermeinungen, doch wer entscheidet über den Skandalwert? Die einen wollen das Museum in einem Müllcontainer entsorgen lassen. Einen Müllcontainer vor dem Lüseum würden wir sofort in ein Kunstwerk, ein Markenzeichen umwandeln, denn Museum geht immer über den Müll.

Nun erhielt das Museum eine Auszeichnung: "machen!2023". Die Ehrung wurde vom Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland und der Stiftung DSEE am 26. September 2023 vorgenommen. Herzlichen Glückwunsch!

[weitere Informationen](#)

Politik: „Frauen in die Kommunalpolitik“

2024 werden neue Ortschafts-, Gemeinde-, Stadt- und Kreisrät:innen im Landkreis Görlitz und Bautzen gewählt. Dabei sind aktuell in allen kommunalen Gremien der Landkreise Görlitz und Bautzen Frauen unterrepräsentiert. Gleichzeitig gibt es viele aktive Frauen in beiden Landkreisen, welche sich kontinuierlich engagieren, andere Frauen zu motivieren und zu qualifizieren, um im kommenden Jahr für kommunale Ämter zu kandidieren. Gemeinsam wollen wir es ermöglichen die Region zukünftig und langfristig mit vielen unterschiedlichen Perspektiven zu gestalten.

Veranstaltungshinweis: **WebTalk - Fluch oder Segen? KI in der Kultur(politik)**

Heute prägt die rasante Entwicklung Künstlicher Intelligenz (KI) nicht nur die Sektoren Verwaltung, Wirtschaft und Industrie, sondern wirkt in alle Bereiche unserer Gesellschaft hinein. Es wird mehr und mehr deutlich, dass sie auch im Kulturbereich eine bedeutende Rolle einnimmt. Die Integration von KI in den Kulturbereich wirft jedoch auch Fragen zu ethischen und rechtlichen Aspekten auf.

Termin: **10.10.2023** // 16:30 – 18:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis: **Verleihung des Medienpädagogischen Preises 2023**

Die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) und das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) laden herzlich zur Verleihung des Medienpädagogischen Preises 2023 ein. Der Wettbewerb prämiert die besten sächsischen Medienbildungsangebote mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Termin: **26.10.2023** // 16:00 – 17:30 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis: **digitale Future Talks - Kulturen der Digitalität für einen nachhaltigen Wandel**

Dabei beschäftigen sich der Moderator Christoph Deeg und seine Gäste Dr. Hilke Marit Berger und Prof. Dr. Benjamin Jörissen mit der Frage nach dem aktuellen Stand von Gesellschaft, Kunst und Kultur im Zusammenspiel von Digitalität und Nachhaltigkeit.

Termin: **11.10.2023** // 16:00 - 17:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis: **8. Deutscher EngagementTag**

Zusammen mit Zivilgesellschaft, Politik und Ländern arbeitet die Bundesregierung in diesem Jahr intensiv und partnerschaftlich an Weichenstellungen für eine zukunftsweisende Engagementpolitik. Die Engagementstrategie des Bundes soll bis Ende 2024 verabschiedet sein. Wir laden Sie ein: Diskutieren Sie über die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses, beraten Sie gemeinsam über wichtige Fragen rund um das Engagement und die organisierte Zivilgesellschaft und setzen Sie Impulse für die Zukunft der Engagementpolitik – beim 8. Deutschen EngagementTag in Berlin.

Termin: **5. & 6.12.2023** // Berlin // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR

Online-Beteiligung: **Dialog KlimaAnpassung – Leben im Klimawandel gemeinsam meistern**

In der Online-Beteiligung geht es um die Einschätzung der aktuellen Situation und die persönlichen Erfahrungen im Alltag mit den Folgen des Klimawandels, um Handlungsschwerpunkte und zukünftige Herausforderungen für die Vorsorge und Anpassung an die vielfältigen und wachsenden Folgen des Klimawandels aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger zu identifizieren. Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses werden bei der Weiterentwicklung durch die Bundesregierung in die neue, vorsorgende Klimaanpassungsstrategie einfließen.

Termin: Teilnahme bis 08.10.2023 möglich // [weitere Informationen](#)

Online-Workshop: **CO2-Bilanz von Veranstaltungen**

Ihr erfahrt in der Veranstaltung, wie Ihr bilanziert, worauf Ihr achten müsst und wie Ihr die Ergebnisse dieser Methode nutzen könnt. Ausgehend von CO2-Bilanzierungen für digitale und analoge Aktivitäten können wir ablesen, wieviel Emissionen durch welche Aktivität verursacht werden. Der Workshop ist eine Veranstaltung des Bundesverbandes Soziokultur e.V.

Termin: 10.10.2023 // 14:00 - 16:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Podiumsdiskussion: **Mit Transparenz zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz**

Die Einführung eines CO2-Rechners für den Kulturbetrieb, die präzise Ermittlung von Treibhausgasemissionen sowie die zukünftige Verpflichtung der Kulturbetriebe zur Nachhaltigkeitsberichterstattung werfen wichtige Fragen zur einer (Neu-)Gestaltung der Kulturförderung auf. Diskutieren Sie mit: Über eine produktive Verzahnung von Klimaschutz und Kulturförderung, um den globalen Herausforderungen der Klimakrise gemeinsam – als Kulturlandschaft – entgegenzutreten.

Termin: 08.11.2023 // 14:00 - 18:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Bundespolitik: **Anlaufstelle "Green Culture" eröffnet**

Kulturstaatsministerin Claudia Roth hat Ende September in Berlin die Anlaufstelle „Green Culture“ offiziell gestartet, die nun Schritt für Schritt ihre Arbeit aufnehmen wird. Als zentraler Ansprechpartner wird sie künftig der Kultur- und Medienbranche bei der Entwicklung von klimaschonenderen Betriebs- und Produktionsabläufen zur Seite stehen. Die Anlaufstelle ist ein zentrales kulturpolitisches Projekt von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Koalitionsvertrag der Bundesregierung. Sie baut auf dem bereits vom Bund geförderten „Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in Kultur und Medien“ auf und erweitert dessen Angebot nun systematisch für den gesamten Kultur- und Medienbereich.

[weitere Informationen](#)

Interview: **Klimakommunikation**

Die Klimakommunikation muss über die bloße Verdeutlichung der Gefahren der Klimaveränderungen hinausgehen. Sie muss lösungsorientiert sein und auf konstruktive Maßnahmen setzen. Weitere spannende Punkte können im mit Lea Grosse geführten Interview vom Zentrum KlimaAnpassung nachgehört werden.

[weitere Informationen](#)

Handreichung: **Nachhaltige Digitalisierung im Büro und Homeoffice**

Wie können wir uns im Büroalltag daten- und energiesparend verhalten? Der Bundesverband Soziokultur hat eine Übersicht mit praktischen Informationen und Checklisten zusammengestellt. Sie soll uns dabei helfen, ohne großen Mehraufwand Daten und Energieverbrauch zu reduzieren.

[weitere Informationen](#)

Praxisbeispiel: **Anti-Littering. Gegen die Vermüllung im öffentlichen Raum**

Littering bezeichnet die Vermüllung öffentlicher Räume. Gerade in Städten ist diese Problematik alltäglich. Sie werden zum zugemüllten Freizeit- und Eventraum, To-Go-Verpackungen, Getränkeflaschen, Zigarettenskippen und Kronkorken sind allgegenwärtig. Du möchtest dich für engagieren und Deinen Wohnort sauberer und lebenswerter machen? Auf dieser Seite findest du Tipps für die Organisation und Durchführung eines Cleanups. Darüber hinaus wurde eine Übersicht für Verschönerungsaktionen zusammengestellt. Also lass dich inspirieren und werde aktiv!

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

KULTURELLE KINDER- & JUGENDARBEIT

Ausmaß von Kinderarmut in Deutschland

Die Diakonie Deutschland hat zusammen mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) eine Kurzexpertise erstellt, die das Ausmaß der Kinderarmut in Deutschland umfassend untersucht. Sie zeigt, dass die gesellschaftlichen Folgekosten von Kinderarmut vor allem in den Bereichen Gesundheit, Bildung und sozialer Teilhabe viel stärker diskutiert werden müssen.

[weitere Informationen](#)

Sexuelle Gewalt gegen Kinder

In jeder Schulklasse in Deutschland gibt es ein bis zwei Kinder, die sexueller Gewalt ausgesetzt sind. "einbiszwei" lautet deshalb der Podcast, in dem Nadia Kailouli mit vielen Gästen darüber spricht, wieso das so häufig passiert und was man gegen sexuelle Übergriffe tun kann.

www.beauftragte-missbrauch.de // [weitere Informationen](#)

Neue Materialien auf Klick-Safe

Die bekannte und geschätzte Internetplattform "Klick-Safe" veröffentlicht regelmäßig neue Materialien zur Medienkompetenz. Aktuell sind ein Flyer zum Thema "Hatespeech" und eine Neuauflage von "Ethik macht klick" erschienen.

[Link zu den Materialien](#)

Lernplattform Planet-N

Die digitale Lernplattform "Planet-N" soll Bildung für nachhaltige Entwicklung spielerisch und methodisch in den Unterricht integrieren. Planet-N bietet dabei verschiedene Spielmodi und die Möglichkeit, die Analyse-, Urteils- und Medienkompetenz der Lernenden zu stärken und unkompliziert neue Formen des nachhaltigen Lernens auszuprobieren. Die Angebote sind kostenfrei nutzbar und richten sich an junge Menschen der Klassen 7 bis 13.

[weitere Informationen](#)

Bedeutung und Funktion des Kinder- und Jugendplans (KJP) und der KJP-geförderten Infrastrukturen der Kulturellen Bildung

Aus gegebenem Anlass ein Fachbeitrag von Christiane Walde.

[Link zum Fachbeitrag](#)

Neue Ausgabe „FORUM Jugendhilfe“ zu ökologischer Nachhaltigkeit

Wie ökologische Nachhaltigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe gelingen kann, beleuchtet die neue Ausgabe von „FORUM Jugendhilfe“ in zahlreichen Beiträgen und aus verschiedenen Perspektiven.

[weitere Informationen](#)

Sammelband: Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen

Das neue Buch im Verlag Barbara Budrich bietet Forscher:innen der Erziehungs-wissenschaften einen Einblick in zentrale Diskussionen zu den Potenzialen kultureller und künstlerischer Bildung in ländlichen Räumen sowie aktuelle empirische Befunde. Im Mittelpunkt der Beiträge stehen Transfer, Ko-Konstruktion und Interaktion zwischen Wissenschaft und Praxis und ihre Bedeutung für die Produktion, die Mobilisierung und den Effekt von Wissen.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERUNGEN

Förderung: **100xDigital**

Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen, die sich einer konkreten Herausforderung des digitalen Wandels stellen wollen. Es werden sowohl rein ehrenamtlich geführte Organisationen unterstützt als auch solche bis zu einer Größe von maximal 20 hauptamtlichen Mitarbeitenden (Vollzeitäquivalent).

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 11.10.2023 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Starthilfe der Stiftung Mitarbeit**

Die Stiftung Mitarbeit vergibt seit vielen Jahren Starthilfezuschüsse an kleinere lokale Organisationen mit geringen eigenen finanziellen und personellen Ressourcen sowie an neue Initiativen und junge Vereine, die in den Bereichen Soziales, Politik, Kultur, Umwelt und Bildung jenseits von Schule tätig sind. Wesentlich dabei ist, dass beispielhaft aufgezeigt wird, wie Zusammenschlüsse von Menschen das Leben in unserer Gesellschaft mitbestimmen und mitgestalten können.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 23.10.2023 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Allgemeine Projektförderung**

Der Fonds Soziokultur fördert ausschließlich zeitlich befristete und inhaltlich abgegrenzte Projekte. Dabei ist dem Kuratorium die aktive Partizipation (Beteiligung) von Laien/Nicht-Künstler:innen und die Arbeit mit einem kulturellen Medium sehr wichtig. Auch die Wahl eines gesellschaftspolitischen Themas/die Beschäftigung mit sozialen Fragestellungen spielen eine große Rolle bei der Auswahl der Förderprojekte.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 02.11.2023 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **U25 - Junge Kulturinitiativen**

Im Rahmen der U25 Förderung können Projekte mit maximal 4000€ oder maximal 80% der Gesamtkosten gefördert werden. Ein Projekt ausschließlich mit der Fördersumme zu finanzieren ist also nicht möglich. Mindestens 20% der Gesamtkosten müssen aus Eigen- oder Drittmitteln gedeckt werden.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 02.11.2023 // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: **Generationenpreis 2024**

Der Generationenpreis ist zum ersten Mal mit insgesamt 25.000 € dotiert und soll neben den drei Preisen in den Hauptkategorien «Miteinander in Sachsen», »Füreinander in Sachsen« und »Zukunftsfreude in Sachsen« auch kleinere Projekte mit einem Anerkennungspreis auszeichnen. Zur Teilnahme aufgerufen sind Kommunen, öffentliche oder private Träger und Einrichtungen, Vereine, Gruppen, Unternehmen oder Bürgerinnen und Bürger, die als Projektträger, Auftraggeber oder Initiatoren aktiv sind und deren Wettbewerbsbeitrag örtlichen und inhaltlichen Bezug zu Sachsen aufweist.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.11.2023 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Barrierefreies Bauen - Lieblingsplätze für alle**

Ziel der Förderung ist es, die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gesellschaft dadurch zu ermöglichen, dass ihnen der Zugang zu und die Nutzung von öffentlich zugänglichen Gebäuden oder Einrichtungen durch die Beseitigung bestehender Barrieren ermöglicht oder erleichtert wird.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.11.2023 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **KOMPASS - Kompakte Hilfe für Soloselbstständige**

Durch KOMPASS sollen hauptberuflich tätige Solo-Selbstständige mit max. 1 Vollzeit-äquivalent (VZÄ) an Beschäftigten bei der Erhöhung der Bestandsfestigkeit ihres Geschäftsmodells unterstützt werden. Schlüssel dazu soll ein unbürokratisches und niedrighschwelliges Verfahren für den Zugang zu Qualifizierungsleistungen sein, um Perspektiven für eine zukunftssichere Solo-Selbstständigkeit zu schaffen.

Im Kern sollen Programmteilnehmende durch zentrale Weiterbildungsmaßnahmen in die Lage versetzt werden, ihr Geschäftsmodell nach Möglichkeit krisenfest(er) und zukunftsfähiger zu gestalten. Nach Beendigung der Förderung sollen die Teilnehmenden über erweiterte Kompetenzen für ihr Unternehmen verfügen, um ihr Geschäftsmodell erfolgreich(er) weiterzuführen.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WEITERMACHEN & WEITERBILDEN

SEMINARE & WORKSHOPS

Diese und noch viele weitere interessante Weiterbildungen sind auf unserer Website zu finden: <https://soziokultur-sachsen.de/seminare-und-workshops>

- **Ehrenamtsmanagement im Kulturverein**
>> Termin: **10.10.2023** // 09:30 – 12:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Agiles Arbeiten in Non-Profit-Organisationen**
>> Termin: **10.10.2023** // 18 - 20 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Nachhaltigkeit in Vereinen und im Ehrenamt leben**
>> Termin: **10.10.2023** // 18 – 20:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Markenrecht**
>> Termin: **12.10.2023** // 9 - 16 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Projekt-Management – wesentliche Grundlagen**
>> Termin: **12.10.2023** // 11 - 12 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Mediation als Grundkompetenz im interkulturellen und gemeinnützigen Einsatzbereich**
>> Termin: **17.10.2023** // 17 - 19 Uhr // Chemnitz // [weitere Informationen](#)
- **WERKSTATTGESPRÄCH: Die Qual (mit) der Wahl**
>> Termin: **17.10.2023** // 10 – 11:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Update Datenschutz – Was gibt's Neues?**
>> Termin: **18.10.2023** // 9 - 16 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Mitarbeiter:innen gesucht!**
>> Termin: **18.10.2023** // 13 - 15:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Zeitnahe Mittelverwendung und Rücklagenbildung**
>> Termin: **18.10.2023** // 18 - 20 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **WERKSTATTGESPRÄCH: Ruhestand? Weitermachen!**
>> Termin: **19.10.2023** // 10 - 12 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Datenschutz – Kontakt mit der Aufsichtsbehörde & Betroffenen**
>> Termin: **19.10.2023** // 10 – 11:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Erfolgreiche online Kommunikation für Ihr Team**
>> Termin: **19.10.2023** // 11 - 12 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Moderationstraining mit Videoanalyse**
>> Termin: **24.10.2023** // 9:30 - 15:30 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **WERKSTATTGESPRÄCH: KITA, Schule, Ganzttag im KMS-Programm**
>> Termin: **24.10.2023** // 10 - 12 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Vertrag und Haftung bei Kulturveranstaltungen**
>> Termin: **24.10.2023** // 10 - 17 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Moderne Vereinsführung**
>> Termin: **25.10.2023** // 11 - 12 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **WERKSTATTGESPRÄCH: Kulturelle Teilhabe mit Persönlichen Budget**
>> Termin: **26.10.2023** // 10 - 12 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Grundlagen der Leichten Sprache**
>> Termin: **28.10.2023** // 9:30 – 16:30 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- **WERKSTATTGESPRÄCH: Nachhaltigkeit und Amateurtheater**
>> Termin: **28.10.2023** // 12 - 14 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Graphic Recording – Visualisierung für Moderation & Präsentation**
>> Termin: **04.11.2023** // 10 - 17 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Gestaltung der perfekten Ehrenamtsvereinbarung**
>> Termin: **08.11.2023** // 18 - 20 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

TAGUNGEN / KONFERENZEN / INFOVERANSTALTUNGEN



6. Sächsischer Fachtag: Soziokultur BeStändig im Wandel

Zum 6. Sächsischen Fachtag Soziokultur erhalten Sie Einblicke in den derzeitigen Ist-Stand der sächsischen Soziokultur (Bestandserhebung), diskutieren über Generationswechsel, faire Vergütung sowie Zielgruppenorientierung und arbeiten an der Fortschreibung des Kriterienkatalogs der sächsischen Soziokultur mit.

TAG 1 | Dienstag 7. November 2023 | 10:00 - 17:00 Uhr

- Impuls zur Nachhaltigkeit in Kultur & Gesellschaft
- Thesen & Perspektiven zur Soziokultur - Beständig im Wandel
- Ergebnisse der Bestandserhebung der sächsischen Soziokultur
- Panels zur Sächsischen Soziokultur im ständigen Wandel: von Generationenwechsel über Zielgruppe & Portfolio bis hin zu Finanzen und der Einordnung der Soziokultur in die sächsische Kulturlandschaft
- Zusammenfassung der Herausforderungen für die Soziokultur

TAG 2 | Mittwoch 8. November 2023 | 9:30 - 15:30 Uhr

- Beständigkeit & Wandel - Der sächsische Kriterienkatalog Soziokultur
Was hat sich gewandelt und was hat Bestand?
- Panels: Was ist Soziokultur heute? / Kann Soziokultur Formvielfalt ohne Profilverlust? / Qualität hat viele Ebenen / Wie werden Inklusion und Barrierefreiheit zu verbindlichen Standards in der Soziokultur?
- Was von den Thesen übrig bleibt...

Termin: **07.-08.11.2023** // Leipzig – Werk2 // [ANMELDUNG & INFOS](#)

Weitere TAGUNGEN, KONFERENZEN & Co.

- **Fachtag: Kultur und Kommunikation**
Für Fach- und Führungskräfte, die in aktuellen Prozessen der Organisation und Kommunikation interessiert, involviert und selbstgestalterisch tätig sind.
>> Termin: **18.10.2023** // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Fachtag: Lebenswirklichkeiten junger tin* Menschen**
Es werden die unterschiedlichen Lebenslagen junger tin* Menschen dargestellt. In anschließenden Workshops für die Arbeitsfelder der Hilfen zur Erziehung, Schulsozialarbeit und Offene Kinder- und Jugendarbeit werden best-practice-Ansätze vorgestellt.
>> Termin: **18.10.2023** // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Konferenz: #Systemupdate – Digitale Transformationen im Kulturbereich**
Im Kulturbereich braucht es Grundlagenarbeit, damit die vielfältigen Facetten der digitalen Transformation erfasst, ihre Herausforderungen erkannt und Chancen konstruktiv genutzt werden können.
>> Termin: **20.+21.10.2023** // Augsburg // [weitere Informationen](#)
- **Fachtag: Fair. Solidarisch. Nachhaltig – gemeinwesenorientierte Organisationsentwicklung**
In fachlichen Inputs und interaktiven Workshops wird diskutiert, was Non-Profit-Organisationen von der Gemeinwohl-Ökonomie lernen können, um ethischer und nachhaltiger zu werden. Außerdem werden verschiedene wertebasierte Ansätze vorgestellt - von solidarischen Gehaltsmodellen über gemeinwohlorientierte Personalentwicklung bis hin zu nachhaltiger Beschaffung.
>> Termin: **26.10.2023** // Bonn // [weitere Informationen](#)

- **BBE-Fachkongress: Menschen stärken Menschen**

Das BBE richtet den Kongress im Rahmen des Programms »Menschen stärken Menschen«, gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, seit der Lancierung des Programms im Jahr 2015 aus.

>> Termin: **07. - 08.11.2023** // Berlin // [weitere Informationen](#)

- **Online-Gespräche & Konferenz: Die Zukunft (in) der Demokratie**

Die Gestaltung einer gemeinsamen Zukunft (in) der Demokratie lebt vom Miteinander und Kontroversen, vom vielfältigen Engagement und vom Vertrauen in Politiker:innen und Institutionen.

>> Termin: **08.-10.11.2023** // Online & 10.11. Berlin // [weitere Informationen](#)

- **Tagung: Den gesellschaftlichen Umbruch demokratisch gestalten.**

Es ist Zeit zu handeln. Um die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu meistern, brauchen wir eine aktive und widerstandsfähige Demokratie.

>> Termin: **10. - 12.11.2023** // Bonn // [weitere Informationen](#)

- **Fachtag: Vielfalt der Bildung im Alter**

Barrieren überwinden, Vielfalt fördern, Gesellschaft stärken

Thematische Schwerpunkte des Fachtags sind kulturelle und politische Bildung, Gesundheitsbildung und Bildung für bürgerschaftliches Engagement im Alter.

>> Termin: **14.11.2023** // Neudietendorf nahe Erfurt // [weitere Informationen](#)

- **Konferenz: der Migrant:innenorganisation in Dresden**

Wie können migrantische Initiativen und Vereine besser unterstützt werden? Welche Maßnahmen können dem gegenseitigen Verständnis und der Sensibilisierung dienen?

>> Termin: **18.11.2023** // Dresden // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

RECHT, STEUER & FINANZEN

Bundesfinanzhof: Spendenabzug

Werden Spenden an gemeinnützige Einrichtungen geleistet, so sind diese grundsätzlich als Sonderausgaben im Rahmen der Einkommensbesteuerung abzugsfähig. Dies ist allerdings nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich. So muss die Spende insbesondere freiwillig und unentgeltlich – also ohne, dass dem Zuwendenden hierdurch ein Vorteil entsteht – geleistet werden.

Wie ist die Lage mit Blick auf die Unentgeltlichkeit einer Spende allerdings dann zu bewerten, wenn in engem zeitlichem Zusammenhang mit der Zuwendung einer Spende die begünstigte gemeinnützige Organisation ihrerseits dem Zuwendenden gegenüber eine Leistung erbringt. Diese Frage musste der Bundesfinanzhof (BFH) beantworten (Urteil vom 26.04.2023, Az. X R 4/22).

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Vorstand im Verein: **Voraussetzungen der Sozialversicherungspflicht**

Ob eine Tätigkeit als sozialversicherungspflichtig anzusehen ist oder nicht, richtet sich nach festen Kriterien. Bestehen Unklarheiten, kann im Wege eines Statusfeststellungsverfahrens der Sozialversicherungsstatus geklärt werden. Der festgelegte Status gilt dann grundsätzlich für alle Bereiche der Sozialversicherung. Klarheit in diesem Bereich ist von enormer Bedeutung, denn wird für eine Tätigkeit ein falscher Sozialversicherungsstatus angenommen, können enorme Probleme die Folge sein.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Bestellung des Vorstandes: **Mitgliederversammlung muss nicht zuständig sein**

Mit Blick auf die Satzungsgestaltung gibt das Vereinsrecht nicht nur feste Vorgaben - es eröffnet auch gewisse Spielräume. Dieses unter dem Begriff der „Satzungsautonomie“ bekannte Prinzip gestattet es Vereinen, die Satzung nach Maßgabe der individuellen Gegebenheiten zu formulieren. Beachtet man das weitreichende Spektrum in der Vereinslandschaft etwa hinsichtlich der Organisationsgröße oder der Tätigkeitsfelder, ist das auch in hohem Maße begrüßenswert.

Natürlich stößt der von der Satzungsautonomie eröffnete Gestaltungsspielraum auch an Grenzen – jedoch reicht dieser manchmal auch weiter, als man denkt. Zum Beispiel im Hinblick auf die Bestellung des Vorstandes.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Info-Video: **Grundlagenwissen zum Vereinsvorstand**

Der Begriff des Vorstandes ist untrennbar mit dem Verein verbunden. Kein Wunder: Handelt es sich hierbei nicht zuletzt um ein gesetzlich vorgeschriebenes Organ. Im Grunde kann jeder, der mit Vereinen etwas zu tun hat, mit dem Begriff des Vorstandes etwas anfangen. Allen dürfte dabei klar sein, dass es sich um ein Amt voller Verantwortung und Pflichten handelt.

Doch das Thema „Vereinsvorstand“ ist – gerade aus vereinsrechtlicher Sicht – sehr komplex und man trifft in der Praxis auf verschiedenste Meinungen, Ansichten oder Gerüchte. Doch ist es wichtig, einen Überblick über das Thema zu haben. Erst recht dann, wenn man sich bereits als Vorstand engagiert oder sich mit dem Gedanken trägt, dies zu tun.

Jurist und Vereinspraktiker Stefan Wagner geht in diesem Video umfassend auf Grundfragen im Zusammenhang mit dem Vorstandsamt ein. Von der Bestellung bis zur Abberufung wird das Thema überblickshaft beleuchtet und hält sehr wahrscheinlich noch ein paar unbekanntere Aspekte für Sie bereit.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

STELLENANGEBOTE

- **Geschäftsführung des Steinhaus e.V. (w/m/d) – Vollzeit**
(Steinhaus e.V. // Bautzen // Beginn: ab sofort)
- **Bildungsreferent:in (trans*/inter* und BIPOC positionierte Person) – 30 h/Woche**
(Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen* und junge Frauen* in Sachsen,
LAG Jungen-und Männerarbeit Sachsen e.V. // Dresden // Bewerbung bis 15.10.2023 // Beginn: 01.11.2023)
- **Projektleitung (w/m/d) – 30-35 h/Woche**
(Fraueninitiative Bautzen e.V. // Bautzen // Bewerbung bis: 31.10.2023 // Beginn: 01.01.2024)
- **Mitarbeiter:in (w/m/d) Veranstaltungstechnik – 15 h/Woche**
(KulturKino Zwenkau // Zwenkau // Beginn: ab sofort)
- **Sozialpädagoge:in (w/m/d) Streetwork – Teilzeit**
(Alter Gasometer e.V.// Kirchberg & Wilkau-Haßlau // Beginn: ab sofort)
- **Projektkoordinator:in (w/m/d) – 20 h/Woche**
(Bürgerhaus City e.V. // Chemnitz // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Sozialpädagogische:r Mitarbeiter:in (w/m/d) – 19,5 h/Woche**
(Stadtjugendring Dresden e.V. // Dresden // Beginn: ab sofort)
- **sozialpädagogische Fachkraft (w/m/d) für Mobile Jugendarbeit – 40 h/Woche**
(Steinhaus e.V. // Bautzen // Beginn: 01.11.2023)
- **Sozialpädagog:in (w/m/d) Kinder- und Jugendnotdienst – Vollzeit**
(Landeshauptstadt Dresden // Dresden // Beginn: ab sofort)
- **Pädagogische Fachkraft (w/m/d) Kinder- und Jugendnotdienst – Vollzeit**
(Landeshauptstadt Dresden // Dresden // Beginn: ab sofort)
- **Betreuungskraft (w/m/d) Kinder- und Jugendnotdienst – Vollzeit**
(Landeshauptstadt Dresden // Dresden // Beginn: ab sofort)

Eine detaillierte Übersicht zu allen Stellenangeboten gibt es **HIER**

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Servicestelle INKLUSION IM KULTURBEREICH

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg:innen,

In diesem Newsletter finden Sie wieder eine Reihe eigener Veranstaltungen, zu denen es weiteren freie Plätze gibt. Die Teilnahme lohnt sich. Bitte achten Sie auch darauf, dass sich ein paar Termine im Vergleich zum letzten Newsletter geändert haben.

Außerdem freuen wir uns über Ihr Interesse an unserer **Prozessbegleitung** im Jahr 2024. Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob diese Prozessbegleitung das richtige Beratungsformat für Ihre Kultureinrichtung ist, dann schreiben Sie uns eine Mail (inklusion@soziokultur-sachsen.de) oder rufen Sie uns an: 0351/80 21 76 9. Wir beantworten Ihre Fragen gern.

Herzliche Grüße,
Johanna von der Waydrink, Eric Beier und Matthias Franke

In eigener Sache:

Aufruf zur inklusionsorientierten Prozessbegleitung ab Januar 2024

Sie möchten sich bei Ihrer Inklusionsentwicklung von der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich begleiten lassen? Ab Januar 2024 ist dies wieder möglich. Interesse? Dann melden Sie sich bei uns und laden Sie uns zu einem Gespräch ein: inklusion@soziokultur-sachsen.de oder rufen Sie uns an: **0351-8021769**.

Termin: **15.10.2023** // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: Werkstatt Inklusion! Ruhestand? Weitermachen! Alter(n) in der Kunst

„Alter(n) in der Kunst“ ist ein wenig beachtetes Thema im Kulturbereich, obwohl gerade im Freistaat Sachsen der demographische Wandel immer stärker spürbar wird. Dabei bietet das Thema interessante und vielschichtige Aspekte. Ausgangspunkt für den Erfahrungsaustausch während der Veranstaltung sind Praxisbeispiele aus den Sparten Tanz und Bildende Kunst.

Termin: **19.10.2023** // 10:00 – 12:00 Uhr // Dresden & Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: Werkstatt Inklusion! Zugänglichkeit in der Clubkultur

Ziel der Werkstatt ist es, einen Einblick in den aktuellen Entwicklungsstand der sächsischen Clubs zum Thema Inklusion zu gewinnen, sich zu vernetzen und auszutauschen sowie mögliche weitere Maßnahmen zu diskutieren.

Termin: **28.09.2023** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: Weiterbildung Inklusion! Öffentliche Bibliotheken inklusiv und barrierefrei

Um in einer öffentlichen Bibliothek Inklusion und Barrierefreiheit umzusetzen sind alle Arbeitsbereiche der Einrichtung gefordert. Der Workshop bietet dafür das Grundlagen-wissen.

Termin: **21.11.2023** // 10:00 – 16:00 Uhr // Chemnitz // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: Werkstatt Inklusion! Kulturelle Teilhabe mit dem Persönlichen Budget

Das Persönliche Budget ist eine wichtige Leistung zur selbstbestimmten Teilhabe für Menschen mit Behinderung. Auch für die Teilhabe am kulturellen Leben, sowohl im Freizeit- als auch im Arbeitskontext, können Menschen mit Behinderung das Persönliche Budget nutzen, um ihren individuellen Assistenzbedarf zu finanzieren. In der Veranstaltung schauen wir uns an, was genau das Persönliche Budget ist und erläutern anhand von Praxisbeispielen unterschiedliche Einsatzgebiete im Kulturbereich.

Termin: **27.11.2023** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: Werkstatt Inklusion! Erinnern mit Behinderung? Digitaler Austausch für eine vielfältige Erinnerungskultur

Wo wird der Geschichte mit Behinderung in den ostdeutschen Bundesländern erinnert? Wie wird in Ihnen derzeit (über) Behinderung erzählt? Lassen sich diese Erzählungen gar mit denen von anderen marginalisierten Gruppen verbinden? Diesen und weiteren Fragen geht die Veranstaltung nach.

Termin: **07.12.2023** // 10:00 – 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Infotag: Barrierefreiheit in der kreativen Praxis

Barrierefreiheit erlaubt die intuitive, selbstständige und uneingeschränkte Nutzung von Produkten, Dienstleistungen und Orten für alle Menschen. Eine Gesellschaft, an der alle gleichberechtigt teilhaben können, schafft mehr Perspektiven, Vielfalt und Ideen. Barrierefreiheit ist zudem (zukünftig) gesetzlich vorgeschrieben. Damit seid Ihr als Kultur- und Kreativschaffende doppelt gefragt: Als Unternehmen, die diese Vorgaben zum Teil selbst erfüllen müssen, und als Dienstleister:innen, die Barrierefreiheit für andere Unternehmen und Institutionen umsetzen. Es ist also höchste Zeit anzufangen! Der Anmeldeschluss ist der 12.10.2023.

Termin: **19.10.2023** // 14:00 – 19:00 Uhr // Chemnitz // [weitere Informationen](#)

Workshop: Golden Age – der sprechende Körper

Über die Ästhetik des Alterns und das bewegende tänzerische Potential des alternden Körpers. Die Teilnehmer:innen beschäftigen sich in diesem Seminar des Zeitgenössischen Tanzes und der Choreografie mit der Körperarbeit von und mit älteren Menschen und der Schönheit alternder Körper als Mittler inkorporierter Biografie. Eine Veranstaltung der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V.

Termin: **20.-22.10.2023** // Wolfenbüttel // [weitere Informationen](#)

Tagung: 4. Fachkongress „Live-Musik und Inklusion“

Wie können Menschen Teil der Musikwelt werden? Wie können Musiker:innen mit Behinderung und inklusive Bands noch tiefer in die Materie einsteigen? Was können Institutionen dafür tun? Der Kongress versammelt Solo-Musiker:innen, Bands und Akteur:innen aus verschiedenen Bereichen der Musikwelt aus ganz Deutschland. Lerne in verschiedenen Formaten das notwendige Wissen rund um das Thema Musikmachen und inklusive Veranstaltungen.

Termin: **20.-21.10.2023** // Berlin // [weitere Informationen](#)

Tagung: PERSPEKTIVWECHSEL! Sehbehinderung und Blindheit im Museum

Wie können wir Museen und Ausstellungshäuser zugänglicher und barrierefreier für blinde und sehbehinderte Menschen gestalten? Im Rahmen einer Förderung durch den Fonds KULTUR FÜR ALLE! veranstaltet die Hamburger Kunsthalle am 26. und 27. Oktober 2023 eine zweitägige wissenschaftliche Tagung zum Thema PERSPEKTIVWECHSEL! Sehbehinderung und Blindheit im Museum.

Termin: **26.10.-27.10.2023** // Hamburg // [weitere Informationen](#)

Workshop: **Grundlagen der Leichten Sprache**

Viele Texte sind schwer zu verstehen. Diese Texte beinhalten Fremdwörter und sind in langen Sätzen geschrieben. Für viele Menschen ist das eine Hürde und es bleibt Ihnen verwehrt, selbstbestimmt Informationen zu erhalten. Dieser Workshop richtet sich an Mitarbeiter*innen aus Vereinen oder der Verwaltung, an Interessierte und Neugierige am Thema Leichte Sprache. Sie erlernen erste Fähigkeiten in der Übersetzung der Texte und theoretisches Grundlagenwissen. Eine Veranstaltung des Inklusionsnetzwerkes Sachsen.

Termin: **28.10.2023** // 09:30 – 16:30 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)

Digitale Barrierefreiheit: **Bildbeschreibung in Social Media**

In sozialen Medien wie Facebook, Instagram und Twitter wird eine Unmenge an Bildern verwendet und oft übermittelt ein Bild wichtige Informationen. Um blinde und sehbehinderte Menschen nicht auszuschließen, gibt es die Möglichkeit, Bilder zu beschreiben und sie dadurch zugänglich zu machen. Leider jedoch wird diese Möglichkeit viel zu selten genutzt. Der Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. hat ein Merkblatt für Alternativtexte veröffentlicht.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Beratungsstelle KULTUR MACHT STARK - SACHSEN

In eigener Sache: **Beratungsstelle „Kultur macht stark“- face to face**

Um als Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen möglichst nah an den Anliegen und Bedarfen der Akteure der „Bündnisse für Bildung“ vor Ort zu sein, möchte die Leiterin der Beratungsstelle Judith Andó mit „Kultur macht stark“- Projekten in Sachsen in direkten Austausch treten.

Möchten Sie Ihr (bestehendes oder entstehendes) „Kultur macht stark“-Projekt oder ihre (Kultur-)Einrichtung vorstellen und ihre Fragen zu Antrag, Projektumsetzung und Vernetzung praxisnah und persönlich stellen?

Vorbehaltlich terminlicher Kapazitäten komme ich zu Ihnen/euch in die Einrichtung, bringe Infos und Anregungen zur Planung & Umsetzung von „Bündnissen für Bildung“ mit und freue mich auf Ein-/ und Ausblicke in entstehende Projekte.

Alternativ kann der Austausch natürlich auch im persönlichen Online-Meeting stattfinden. Sachsens Akteure der Kulturellen Bildung sind aufgerufen sich zu melden.

[Kontakt Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen](#)

Werkstattgespräch:

KITA, Schule, Ganzttag – Besonderheiten in „Kultur macht stark“

Die enge Zusammenarbeit mit KITA, Schule und Ganzttag sind im Bundesprogramm "Kultur macht stark" ausdrücklich möglich, jedoch an Vorgaben gebunden. Diese werden im Werkstattgespräch näher erläutert und besprochen. Was bedeutet Ergänzung zum Regelbetrieb? Wer plant und führt durch? Wie kann und darf Personal eingebunden sein? Was gilt für die Beteiligung an Projektwochen? Wie kann meine Einrichtung Kooperationspartner finden? Welche weiteren Punkte sind zu beachten?

Die Veranstaltung wird digital als Videokonferenz über Zoom durchgeführt.

Einfache Anmeldung über anmeldung@soziokultur-sachsen.de

(dient aussch. zum Versenden des Zoom-Links, 3 Tage vor einer Veranstaltung).

Termin: **24.10.2023** // 10 – 12 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Förderprogramm des Deutschen Volkshochschul-Verband e.V.:

Geänderte Antragsfristen für "talentCAMPus"- Projekte in 2024

Die Fristen sind im Einzelnen:

01.11.2023 – Projektstart Winterferien (Febr. 2024) oder später

12.01.2024 – Projektstart Osterferien (Mrz./Apr. 2024) oder später

01.03.2024 – Projektstart Pfingstferien oder später

01.05.2024 – Projektstart Sommerferien oder später

01.08.2024 – Projektstart Herbstferien oder später (sofern Restmittel vorhanden sind!)

Antragsfristen & Infos zu "talentCAMPus" // [weitere Informationen](#)

In regelmäßigen Abständen bietet das "talentAMPus"-Team außerdem **Antragswerkstätten** an, die sich an Interessierte, Neu- sowie Wiedereinsteiger:innen richtet und einen Überblick über die Förderbedingungen im talentCAMPus bietet. Die Veranstaltungen finden online statt. Eine Anmeldung ist vorab nicht notwendig.

Nächste Antragswerkstatt: **Montag, 09.10.2023** // 13:30 – 14:30 Uhr

Teilnahme via BigBlueButton (ohne Anmeldung) über [diesen Link](#) möglich

Qualifizierung von jugendlichen Ehrenamtlichen:

Online-Fortbildung „Peer PREP digital“ im Rahmen von "TalentCAMPus"

In der Online-Fortbildung „Peer PREP digital“ des Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. für jugendliche Ehrenamtliche sind noch Plätze frei! Falls Sie in Ihren Herbstprojekten Peer-Teamer:innen einbinden, die bisher noch nicht teilgenommen haben, machen Sie sie bitte auf das Angebot aufmerksam und unterstützen Sie sie ggf. bei der Anmeldung. Wenn Sie Ihren jugendlichen Ehrenamtlichen unabhängig von der Online-Fortbildung ein Teilnahmezertifikat für ihr Engagement im talentCAMPus ausstellen möchten, können Sie hierfür gern die von uns auf unserer Website zur Verfügung gestellte [Vorlage](#) verwenden.

Qualifizierung von Ehrenamtlichen in "TalentCAMPus" // [Anmeldung](#)

Handreichung des BMBF:

“Diskriminierungssensible kulturelle Bildungsarbeit” - Reflexionsangebot & Tipps für Antragsstellende in “Kultur macht stark”

Ziel dieser Handreichung ist es, Antragstellende für Diskriminierung, Stigmatisierung und Rassismus zu sensibilisieren, indem sie die eigene Haltung und Sprache selbstkritisch reflektieren. Antragstellende sollen durch die Handreichung angeregt werden, den Fokus auf die Ressourcen und die Stärken der Teilnehmenden zu richten, denn für „Kultur macht stark“ ist Empowerment zentral. Neben Denkanstößen will die Handreichung auch konkrete Tipps an die Hand geben: für lokale Akteure, die bereits sensibilisiert, aber unsicher sind, wie sie sich, ohne zu diskriminieren ausdrücken können.

Diese Handreichung wurde unter Mitarbeit der „Kultur macht stark“-internen Arbeitsgruppe „Diversitätssensible Sprache“ vom DLR-Projektträger in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung erstellt; an der Arbeitsgruppe waren Vertreterinnen und Vertreter der Programmpartner und aus den Beratungsstellen beteiligt.

Handreichung (PDF-Datei) erhältlich bei Beratungsstelle “Kultur macht stark” Sachsen: [weitere Informationen](#)

Bundesakademie Kulturelle Bildung Wolfenbüttel:

2. Ausschreibungsrunde für “K² - Beratung” - für Kommunen

Das Projekt „K²-Beratung“ hat eine zweite Ausschreibungsrunde für Kommunen gestartet, da noch Plätze an Kommunen, die ihr kulturelles Bildungsnetzwerk stärken wollen, vergeben werden können. Die zweite Ausschreibungsrunde läuft noch bis zum 18.10.2023. Das Programm bietet Kommunen eine kostenfreie Beratung im Umfang von drei Beratungsterminen, um die Kulturelle Bildung und Vernetzung vor Ort zu stärken. Die Beratung wird auf Ihre individuellen Bedarfe ausgerichtet und erfolgt durch Berater:innen, die von der Bundesakademie Wolfenbüttel eigens für dieses Programm qualifiziert wurden.

Diese Eigenleistungen müssen Kommunen erbringen:

- Zusammenstellung der Netzwerkgruppe (ca. 8-12 Personen), die an den drei Beratungsterminen teilnimmt. Die Gruppe soll aus Mitarbeiter:innen der kommunalen Verwaltungen (z.B. für Jugend, Soziales, Bildung oder Kultur) und Akteur:innen aus dem Feld der Kulturellen Bildung sowie anderer zivilgesellschaftlicher Einrichtungen bestehen.
- Voraussetzung ist die Teilnahme von zwei Ressortleitungen, Amtsleitungen o.Ä. aus den Bereichen Jugend, Kultur, Bildung und/oder Soziales am Beratungsprozess.
- Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten, technischem Equipment und Verpflegung für die Beratungstage sowie Aufkommen für etwaige Übernachtungskosten für die oder den Berater:in.

Bewerbungen bis: **18.10.2023** // [weitere Informationen](#)

ANTRAGSFRISTEN

Eine Übersicht zu den Antragsfristen gibt es auf der Website der Beratungsstelle "Kultur macht stark" Sachsen unter: <https://soziokultur-sachsen.de/foerdermoeglichkeiten/fristen>

Interessenbekundungen bei Initiativen sind >> FORTLAUFEND MÖGLICH:

- [Leseclubs – Mit Freu\(n\)den lesen](#)
- [Wörterwelten. Lesen und schreiben mit Autor*innen.](#)
- [Dagesh on Tour](#)
- [„Labs4Future – Kreativlabore für Jugend. Kultur. Digitalität“](#)
- [Stärker mit Games](#)

Fristgebundene Anträge beim „Förderer“ (für Projekte ab 2024):

Oktober

- 15.10.: Ich bin HIER! // www.der-paritaetische.de
15.10.: tanz+theater machen stark // www.darstellende-kuenste.de
20.10.: IKMK - KMIK // www.interkulturmachtkunst.de
31.10.: Museum macht stark // www.museum-macht-stark.de
31.10.: Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien // www.bibliotheksverband.de

November

- 01.11.: Spielen macht stark // spielmobile.de
01.11.: talentCAMPus // [talentCAMPus \(volkshochschule.de\)](http://talentCAMPus(volkshochschule.de))

Januar

- 12.01.: talentCAMPus // [talentCAMPus \(volkshochschule.de\)](http://talentCAMPus(volkshochschule.de))

Weitere [Antragsfristen \(soziokultur-sachsen.de\)](#) sind hier zu finden

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Beratungsstelle SÄCHSISCHE AMATEURTHEATER

Die ersten Blätter sind von den Bäumen schon gefallen und das ist ein Zeichen für den Saisonanfang bei dem Amateurtheater! Lass Dich mit wundervollen Stücken in ganzem Sachsen, Festivals und Preisverleihungen begeistern!

Das letzte Vernetzungstreffen des sächsischen Amateurtheaters in 2023

Beschäftigst du dich solo mit Theater oder seid ihr eine Gruppe? Seid ihr Amateure? Ist euer Sitz in Sachsen? Steht ihr noch ganz am Anfang oder seid ihr schon etabliert? Kommt zu dem Vernetzungstreffen vorbei und lasst uns und die Anderen wissen, was euch bewegt, was ihr braucht und wie wir euch unterstützen können.

Termin: **28.10.2023** // 11:30 – 17:00 Uhr // Chemnitz

Anmeldung: <https://www.umfrageonline.com/s/rhjbds>

Diese Veranstaltungen werden auch Online übertragen. (Link folgt nach der Anmeldung.)

Publikation: **HeimatWeltBühne.**

Amateurtheater in peripheren Räumen Ostdeutschlands

Im Forschungsprojekt ‚HeimatWeltBühne. Amateurtheater in peripheren Räumen Ostdeutschlands‘ untersucht das Centre of Competence for Theatre sechs Amateurtheater/Kulturzentren in Brandenburg und Sachsen. Es wird geschaut, welche Rolle diese als Mittler transkultureller – also Kulturen übergreifender – Bildung in ländlichen Räumen einnehmen. Dabei spielen die drei Begriffe Heimat, Welt und Bühne eine zentrale Rolle: Es wird beobachtet, in welche Beziehungen die drei Begriffe in der Praxis der Amateurtheater/Kulturzentren treten. Mitgewirkt hat übrigens auch BDAT Bildungsreferent Stephan Schnell.

[weitere Informationen](#)

Planungsanmeldung ISI/ISA 2024

Ab sofort sammelt der BDAT wieder Ihre Planungsanmeldungen für Internationale Spielbegegnungen 2024 im In- und im Ausland. Wenn Sie 2024 internationale Aktivitäten mit Ihrem Theater planen, zum Festival ins Ausland eingeladen sind oder ein Gastspiel bzw. Fachkräfteaustausch mit den Künstler:innen aus dem Ausland in Deutschland organisieren, schicken Sie uns ihre Planungsmeldungen bitte spätestens bis zum 31.10.2023 zurück.

Anmeldeschluss: **31.10.2023** // [weitere Informationen](#)

Bundesfreiwilligendienst bei den Amateurtheater Bühnen des BDATs

Die Pläne der Bundesregierung sehen vor, die finanzielle Förderung und die Anzahl der Einsatzstellen für Freiwillige 2024 drastisch zu reduzieren. Deshalb appelliert der BDAT an Einsatzstellen und Freiwillige, jetzt mitzumachen. Egal ob Rentner:innen, Menschen in Berufsorientierung oder Menschen mit Handicap: Alle Menschen ab 27 Jahre, die sich aktiv im Amateurtheater engagieren wollen, sind willkommen. Das Aufgabenfeld ist vielfältig, denn es braucht Handwerk, Organisation, Kreativität und viel Gemeinsinn, um ein gutes Schauspiel auf die Bühne zu bringen. Einsatzstellen sind Amateurtheatervereine, Landesverbände sowie verschiedene kulturelle Einrichtungen aus dem Bereich der Darstellenden Künste. Neben der organisatorischen Unterstützung der Einsatzstellen übernimmt der BDAT einen großen Teil der Beratung und pädagogischen Begleitung der Bundesfreiwilligen. Es gibt außerdem ein spannendes Bildungstageprogramm mit Workshops, Theaterfestivals, Freiwilligentreffen und anderen Veranstaltungen.

[weitere Informationen](#)

THEATER DARF DAS! Die 39. Theatertage am See!

Die 39. Theatertage am See finden von 19. bis 24. März 2024 statt. [\(english version here\)](#)

Darf Theater das? **Motto: Theater darf das!**

Das Motto der 39. Theatertage am See klingt nach Trotzreaktion und erinnert an die bekannte Frage Kurt Tucholskis alias Ignaz Wrobel (Berliner Tageblatt, 27.01.1919, Nr. 36), was denn Satire dürfe. Seine Antwort: **Alles**. Das sollte doch auch für Theater gelten. Punkt. Doch stimmt das so? Ist das wirklich so einfach? Sicher, im Grundgesetz sind die Freiheit der Rede und der Kunst garantiert und wir sind stolz darauf, in einer offenen und demokratischen Gesellschaft zu leben. Aber gibt es nicht doch ein paar Einschränkungen? Dass z. B. beleidigende, rassistische, antisemitische, diskriminierende, frauenverachtende, homophobe, verschwörungs-ideologische ... Aussagen nicht sein dürfen, gilt zunächst als gesellschaftliche Übereinkunft.

Anmeldeschluss: **25.11.2023** // [weitere Informationen](#)

DIGITAL-CAMP 2023 „Künstliche Intelligenz & Non-Profits“

KI – die neue Wunderwaffe für schnelleres und effizienteres Arbeiten innerhalb Ihrer Non-Profit-Organisation? Die Antwort auf diese Frage erhalten Sie im Digital-Camp 2023. Denn hier dreht sich alles um das Thema Künstliche Intelligenz – mit dem Ziel, dass Sie am Ende der Woche wissen, wie Sie sie für Ihre eigene Organisation sinnvoll einsetzen können. Gemeinsam mit Branchenexpertinnen und -experten blicken Sie in acht kostenfreien Webinaren, angeboten vom Haus des Stiftens, hinter den Hype, betrachten Chancen und Risiken und werfen einen Blick in die Zukunft.

Termin: 16.-19.10.2023 // Online // [weitere Informationen](#)

Jetzt BEWERBEN: AMARENA – Festival zum Deutschen Amateurtheaterpreis

Zwischen 19. und 22. September werden die besten deutschen Inszenierungen vorgestellt und Preisgelder in Höhe von voraussichtlich insgesamt 10.000 € in der Amarena Amateurtheaterpreis vergeben. Bewerben können sich alle nicht professionellen Ensembles der Darstellenden Kunst mit Inszenierungen, die zwischen dem 01.02.2022 und 01.02.2024 Premiere hatten oder haben.

Termin: 19.-22.09.2024 // Hamburg // [weitere Informationen](#)

Europäisches Senior:innentheater-Forum

Seit mehr als 25 Jahren veranstaltet der BDAT in Zusammenarbeit mit seinem Bundesarbeitskreis Senior:innentheater das jährlich Europäische Senior:innentheater-Forum als bundesweites Qualifizierungsprogramm und Dialogplattform. Mit interessanten Kursen unter der Leitung von erfahrenen Dozent:innen bietet BDAT Ihnen als Spieler:innen oder in der Spielleitung Aktiven Möglichkeiten zur Fortbildung sowie die Gelegenheit, Informationen und Erfahrungen mit Senior:innentheater-Interessierten auch aus angrenzenden europäischen Ländern auszutauschen. Anmeldung ab sofort.

Termin: 29.10 - 02.11.2023 // Vierzehnheiligen // [weitere Informationen](#)

THEATERLABOR ZU „GLÜCK“ UND „GLÜCKSVORBOTE“

„HABE MUT GLÜCKLICH ZU SEIN. – AUGUSTO BOAL“ - FÜR WEN? Für alle Menschen, die Lust dazu haben. Theatervorkenntnisse sind nicht notwendig.

Anhand des „Statuen- und Bildertheaters“, wird sich mit Fragen zum Thema Glück beschäftigt. Anschließend wird mit dem Forumtheater und dem „Regenbogen der Wünsche“ Szenen entwickelt, um dem Glücksverbot Grenzen zu setzen

Termin: 25.-29.03.2024 // Rüstzeitheim Kloster / Insel Hiddensee // [weitere Informationen](#)

SAVE-THE-DATE! Deutsch-französische Theaterwerkstatt 2024

Der BDAT und sein französischer Partnerverband FNCTA (La Fédération Nationale des Compagnies de Théâtre et d'Animation) laden junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahre zu einer gemeinsamen Theaterwerkstatt ein. Seit 2013 gibt es den bilateralen Austausch „InterCultour“. Es geht um Theater, um kreative Prozesse, um Lust auf Kultur und Austausch. Das nächste Treffen findet vom 15. bis 25. Juli 2024 in Dresden (Theater Rudi) und in Villers-lès-Nancy (Théâtre De La Roëlle) statt.

Termin: 15-25.07.2024 // Dresden DE + Villers-lès-Nancy FR // [weitere Informationen](#)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Servicestelle

QUARTIERSENTWICKLUNG GEMEINWESENARBEIT

Die Förderrichtlinie Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027 fördert die soziale Integration in benachteiligten Stadtgebieten durch die Umsetzung von gebiets-bezogenen integrierten Handlungskonzepten (GIHK) mit niedrigrschwelligem, informellen Stadtteilvorhaben und begleitenden Maßnahmen.

Um die Wirksamkeit der Förderung in den Programmkommunen zu erhöhen, wird zusätzlich die Errichtung und der Betrieb einer Servicestelle durch die Europäische Union gefördert. Ziel ist die Stärkung und der Ausbau der Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit in benachteiligten Stadtgebieten, um Prozesse hin zu mehr Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiver Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, die durch die ESF – Stadtentwicklung angestoßen werden, weiterzuentwickeln, zu qualifizieren und in die Breite zu tragen. Die Servicestelle hat eine Laufzeit von 2023-2028.

Die Servicestelle ist sachsenweit mobil mit folgenden Aufgaben tätig:

- **Vernetzung** der ESF-Programmstädte untereinander und mit weiteren Akteuren, Partnern und Multiplikatoren
- **Erfahrungsaustausch** auf Ebene der Programmstädte und der Projektträger
- **Auswertung und Verbreitung** innovativer Ansätze sowie Anregung innovativer Lösungen
- **Weiterbildungs- und Beratungsangebote** sowie **Fachveranstaltungen** zu Themen der Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit
- Entwicklung und zur Verfügung stellen von **Unterstützungsangeboten** für Programmstädte, Projektträger und Durchführer begleitender Maßnahmen
- Erarbeitung und Betrieb einer Internetseite mit Informationen, Handreichungen und Arbeitshilfen für die Programmstädte und andere Akteure
- Herstellung und Nutzung von Schnittstellen zu bestehenden, weiterführenden Programmen und Angeboten für die Zielgruppen
- Durchführung einer begleitenden **Evaluation**

Das Wirken der Servicestelle richtet sich an nicht nur an die teilnehmenden Programmkommunen, sondern auch an weitere interessierte Kommunen, an lokale Akteure, Partner und deren Multiplikatoren (Wirtschaft, Soziales, Verbände, Kammern, Träger der Gemeinwesenarbeit).

Ab Oktober 2023 finden erste Gespräche in den Programmkommunen statt. Darüber hinaus fanden bereits erste Vernetzungen mit anderen Akteuren statt, wie zum Beispiel im Rahmen des TRAFÖ-Ideenkongresses in Chemnitz. Während der Fachkonferenz Neues Europäisches Bauhaus (NEB) wurde ein Tischgespräch über die mögliche Rolle der soziokulturellen Zentren im Beteiligungsprozess geführt.

[Servicestelle Quartiersentwicklung, Gemeinwesenarbeit \(soziokultur-sachsen.de\)](https://soziokultur-sachsen.de)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Alaunstraße 9 ▪ 01099 Dresden

T: 0351 – 802 17 66 | Mail: news@soziokultur-sachsen.de

www.soziokultur-sachsen.de

HINWEIS:

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht unbedingt die Meinung des Landesverbandes Soziokultur wieder, sondern repräsentieren das weite Feld soziokultureller Handlungsfelder (von Demografie bis Jugendarbeit). Die Redaktion des Newsletters verfolgt das Ziel, den Adressaten einen möglichst tiefen und weiten Blick in über ihre Arbeitsfelder zu ermöglichen und für die Alltagspraxis relevante Informationen zusammen zu stellen.

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse news@soziokultur-sachsen.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

ABMELDEN:

Wenn Sie den Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: news@soziokultur-sachsen.de (bitte mit Angabe der Empfänger-Mail-Adresse).

FÖRDERHINWEIS:

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.